

# Leitbild

Stand: 29.09.2020

## Präambel

Das Kollegium des Studienseminars GHRF Offenbach hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine prägende Haltung in den verschiedenen Arbeitsfeldern der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst in einem Leitbild zu formulieren.

Mit dem Anspruch der ständigen Weiterentwicklung verstehen wir unser Leitbild als dynamisch. Die Basis unseres Denkens und Handelns bilden die demokratischen Grundwerte. Das Leitbild soll über die Jahre den veränderten Bedingungen von Ausbildung und Schulentwicklung angepasst und entsprechend aktualisiert werden.

Wir haben an unserem Studienseminar gemeinsame Werte sowie inhaltliche Ziele und erkennen und nutzen die Begabungsvielfalt der LiV. In Gruppen, Teams und im gesamten Kollegium kommunizieren wir regelmäßig unsere Einstellungen und Werte, tauschen uns fachlich und überfachlich aus und sprechen uns ab.

Wir nehmen die Verschiedenheit der LiV wahr und fördern ihre Begabungen individuell auf Grundlage der Kompetenzen und Standards für die Ausbildung.

Eine fragende und hörende Haltung von Auszubildenden und LiV ist Grundlage für die Begleitung im Entwicklungs- und Bewertungsprozess.

Der pädagogische Fokus unserer Arbeit (Beratung, Bewertung, Modulgestaltung) ist im Leitbild berücksichtigt und wird von gemeinsamen Wertvorstellungen getragen:



Als Querschnittsaufgaben verstehen wir die sich aus dem gesellschaftlichen und schulischen Wandel ergebenden inhaltlichen Schwerpunkte.

## **Beratung in Ausbildungszusammenhängen**

Ziel ist es, die Gesamtsituation der LiV mit ihrer individuellen Lernentwicklung und ihren Lernbedingungen als Ausgangspunkt der Beratung zu sehen.

Dabei unterstützen wir die LiV durch lösungsorientierte und konstruktive Ansätze und entwickeln gemeinsam Aspekte für die Weiterarbeit an konkreten Situationen. Zur Orientierung auf dem Lernweg geben wir kontinuierlich Rückmeldung.

Bei Unterrichtsnachbesprechungen gestalten wir transparente und strukturierte Beratungssituationen um bei den LiV Selbstreflexionsprozesse anzuregen. Dabei binden wir alle am Reflexionsgespräch Beteiligten in die Gesprächssituation ein.

Die individuellen Lernprozesse und Lernbedingungen der LiV nehmen wir als Ausgangspunkt der Beratung und setzen an den Stärken an.

Indem wir die Reflexionsfähigkeit fördern, leiten wir die LiV an, individuelle Lernprozesse der Lernenden wahrzunehmen, Lernziele zu überprüfen, Schwierigkeiten im Lernprozess zu erkennen und Planungsalternativen zu entwickeln.

Wir unterstützen die LiV in ihrem Ausbildungsprozess durch individuelle Beratung in Einzel- sowie Kleingruppengesprächen und schaffen Raum für Austausch zwischen Ausbilderinnen,-Ausbildern und LiV. Durch Gespräche mit Schulleitungen und Mentoren sowie durch Mentoren-Fortbildungen stehen wir im ständigen Kontakt mit den Ausbildungsschulen und gestalten gemeinsam die Ausbildungssituationen für die LiV.

Individuelle Beratung erfolgt zudem im Rahmen der Ausbildungsveranstaltung „Beratung und Reflexion der Berufsrolle“ (BRB).

## **Bewertung**

Wir nehmen die Diversität in der Ausbildung wahr, sehen sie als Bereicherung und bewerten daher entwicklungsorientiert, indem wir den individuellen Ausbildungsstand berücksichtigen. Wir gestalten Wege für LiV und Ausbilder\*innen individuell und vereinbaren transparente Maßstäbe für die Bewertung.

Wir machen unsere Leistungsanforderungen und Bewertungskriterien zu Beginn des Semesters transparent und bewerten auf dieser Basis die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht.

Die in der Beratung besprochenen Aspekte werden mit Blick auf deren Bewertungsrelevanz gewichtet.

Wir kommunizieren die Bewertung wertschätzend.

## **Kompetenzorientierte Modulgestaltung**

Die Modulgestaltung ist kompetenzorientiert. Wir regen die LiV dazu an, den Weg des professionellen Lernens eigenverantwortlich zu gestalten und zu reflektieren. Wir sehen die Autonomie der LiV und berücksichtigen individuelle Lernstände - beispielsweise durch unterstützende Angebote. Für die Module entwickeln wir komplexe Aufgabenstellungen, durch die Wissen in einen Anwendungsbezug gelangt.

Die Arbeit in den Modulen sensibilisiert LiV für die Notwendigkeit individualisierter Lernprozesse in doppelter Hinsicht: Sie ist selbst kompetenzorientiert und befähigt dazu, kompetenzorientiert zu unterrichten.

Wir sind bestrebt, Kontinuität in der Ausbildung durch Ausbilder\*innen- Teams zu gewährleisten und schaffen wo möglich unterschiedliche Angebote für jedes Fach und die verschiedenen Lehrämter.